

Protokoll



5. Generalversammlung

5. Ordentliche Generalversammlung von «Spot on! - Jugend macht Theater»
Generalversammlung 2015 (nachfolgend auch GV genannt)

Datum: 24. März 2015

Ort: Kirchgemeindehaus, Hittnau

Zeit: 20:15 - 21:20 Uhr

Traktandenliste

TRAKTANDENLISTE	1
1. BEGRÜSSUNG UND APPELL	2
1.1. Begrüssung	2
1.2. Appell	2
2. WAHL DER STIMMENZÄHLER	2
3. ABNAHME DES PROTOKOLLS DER GV	2
4. JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN	2
5. MUTATIONEN	2
5.1. Eintritte	2
5.2. Wechsel	3
5.3. Austritte und Ausschlüsse	3
6. WAHLEN	3
6.1. Wahl des Gesamtvorstandes	3
6.2. Wahl des Präsidenten	3
6.3. Wahl der Revisoren	3
7. FINANZEN	3
7.1. Jahresrechnung 2015	3
8. JAHRESPROGRAMM	4
8.1. Projekt "Achtung Internet"	4
9. ANTRÄGE UND WÜNSCHE	4

1. Begrüssung und Appell

1.1. Begrüssung

Simon Brélaz (Präsident) begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder zur fünften Generalversammlung von „Spot-on! – Jugend macht Theater“.

1.2. Appell

Der Appell hat folgendes ergeben:

Aktivmitglieder: 21, davon 18 bestehende und 3 neue Mitglieder
Supportmitglieder: 1, davon 1 bestehende und 0 neues Mitglied(er)
Gönnermitglieder: 0, davon 0 bestehendes und 0 neue Mitglied(er)

2. Wahl der Stimmenzähler

Mairi Weder, und Simona Lüthi werden vom Vorstand vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Abnahme des Protokolls der GV

Das Protokoll der GV 2014 wurde nicht per Post oder E-Mail verschickt, sondern auf der Homepage aufgeschaltet. Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Unser Präsident, Simon Brélaz, präsentiert den Vereinsmitgliedern den Jahresbericht. Dabei stellt er die Halloweenbar und das bevorstehende Projekt „Achtung Internet“ in den Mittelpunkt. Der Bericht wurde von der Versammlung mit Applaus verdankt.

5. Mutationen

Manuel Kopp präsentiert die Mutationen.

5.1. Eintritte

Folgende Mitglieder dürfen wir neu in unserem Verein begrüßen:

Mitglied	Eintritt in Kategorie
Silvan Frei	Aktivmitglied
Pascal Villiger	Aktivmitglied
Matthias Ambühler	Aktivmitglied
Gusti Stoz	Gönnermitglied
Josi Stoz	Gönnermitglied

Die fünf Mitglieder wurden einstimmig von der GV angenommen.

5.2. Wechsel

Keine

5.3. Austritte und Ausschlüsse

Keine

6. Wahlen

Wie an jeder GV müssen auch dieses Jahr die Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt werden. Es gibt keine Änderung in der Aufstellung zur Wahl.

6.1. Wahl des Gesamtvorstandes

Simon Brélaz bedankt sich für die geleistete Arbeit der Vorstandsmitglieder und stellt nochmals kurz den Vorstand für das kommende Jahr vor:

Mitglied	Ressort
Rilana Schätti	Projekte
Sara Hermann	Finanzen & Rechtliches
Luca Bachmann	Events
Dennis Stoz	Advertising & Sales Promotion
Manuel Kopp	Public Relations & Sponsoring

Die genannten Vorstandsmitglieder werden einstimmig gewählt.

6.2. Wahl des Präsidenten

Der Präsident Simon Brélaz wird mit grossem Applaus einstimmig gewählt.

6.3. Wahl der Revisoren

Nachdem Marlies Bachmann das zweite Jahr die Buchhaltung revidiert hat ist sie nun am Ende ihrer Amtszeit angekommen. Als Nachfolger von Marlies Bachmann tritt Diego Bachmann das Revisorenamt an. Zusammen mit André Maeder wurden sie an der GV einstimmig gewählt.

7. Finanzen

7.1. Jahresrechnung 2012

Sara Hermann präsentierte den Vereinsmitgliedern die Jahresrechnung 2014. Der Gewinn im vergangenen Vereinsjahr betrug CHF 1'907.00. Die Summe aller Bankkonten weist am 31. Dezember 2014 einen Saldo von CHF 25'723.00 auf.

Sara macht alle Mitglieder darauf aufmerksam, dass sie bei vorhandenem Interesse, die Buchhaltung gerne genauer zeigt und erklärt.

Die Jahresrechnung wurde von den Revisoren überprüft und von der GV einstimmig angenommen. Der Vorstand wird entlastet.

8. Jahresprogramm

Simon Brélaz präsentiert das Jahresprogramm. Im Fokus steht hauptsächlich das bevorstehende Projekt.

8.1. Projekt „Achtung Internet“

Rilana Schätti meldet den Stand des Projekts. Von Seiten der Schauspieler gelangt Kritik an den Vorstand dass die Unterstützung fehle. Man spüre den Spirit nicht wirklich und vieles sei anders als in den vorgehenden Projekten. Der Vorstand räumt ein, dass eine neue Zusammensetzung immer Anlaufzeit brauchen und man sich den Fehlern bewusst sei. Es wurden bereits Massnahmen getroffen und weitere werden folgen. Jedoch müsse der Fokus nun auf dem erfolgreichen abschliessen des Projekts liegen.

9. Anträge und Wünsche

Die Teilnehmer werden gefragt, ob sie Wünsche oder Anträge haben. Paul Koch meldet sich erneut mit der Anmerkung, dass wir doch dem RVA beitreten sollen. Durch diesen Theaterverband können wir unseren Bekanntheitsgrad erhöhen. Es wurde entschieden, dem RVA beizutreten.

Simon Brélaz gibt per GV 2016 seinen Rücktritt bekannt.

Hittnau, 11. April 2015

Luca Bachmann
Events